

## Allgemeine Hinweise

### Termin

Samstag, 15. November 2014

### Veranstaltungsort

70191 Stuttgart, Staatl. Museum für Naturkunde Stuttgart, Rosenstein 1, Museum am Löwentor, Vortragssaal

### Kreis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Ehrenamtliche Sachverständige für den Fledermausschutz, Mitglieder der AGF, Mitglieder von Naturschutz-, Heimat- und Umweltverbänden, Mitarbeiter der unteren Naturschutzbehörden, Naturschutzbeauftragte, Naturschutzwarte und alle am Thema Interessierten

### Teilnehmerzahl

80

### Tagungsgebühr

€ 40,- (Ehrenamtliche gebührenfrei)

### Tagungsleitung

Kerstin Heemann, Umweltakademie Baden-Württemberg

### Anmeldung

Bitte mit Angabe der Seminar-Nr. 89 HNN bei der Akademie für Natur- und Umweltschutz beim Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg  
Kerstin Heemann  
Postfach 10 34 39  
70029 Stuttgart



### Telefon

0711/126-2813 bzw. -2818

Telefax 0711/126-2893

Email [Kerstin.Heemann@um.bwl.de](mailto:Kerstin.Heemann@um.bwl.de) oder

[Kerstin.Heemann@t-online.de](mailto:Kerstin.Heemann@t-online.de)

### Internet

[www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de](http://www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de)

[www.umweltakademie-blog.de](http://www.umweltakademie-blog.de)

## Anfahrt

Im Internet finden Sie unter [www.naturkundemuseum-bw.de](http://www.naturkundemuseum-bw.de) => Besucherinfo => Anfahrt einen interaktiven Lageplan, Stadtpläne zum Ausdrucken sowie Links zu Fahrplanauskünften für die Anreise mit ÖPNV.

Der zum Museum am Löwentor nächste Parkplatz mit allerdings geringen Kapazitäten befindet sich in der Ehmannstraße.

Außerdem ist es möglich, das Parkhaus des Botanisch-Zoologischen Gartens Stuttgart (Wilhelma) zu nutzen, wenn ein Fußweg von etwa 20 Minuten durch den Rosensteinpark eingeplant wird.

## Mittagessen

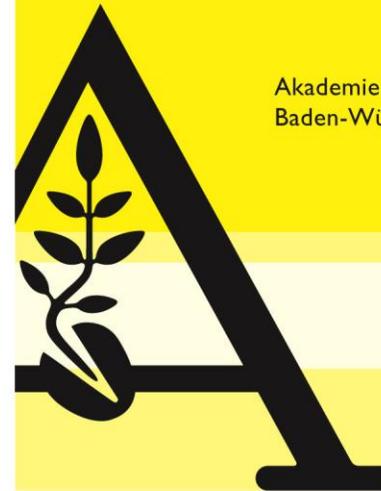
Im Cafe Fossil, das sich im Museum am Löwentor befindet, besteht die Möglichkeit, ein Mittagessen einzunehmen.



Stuttgart, 15. November 2014

## Navigatoren der Nacht – Fledermausvorkommen im Siedlungsbereich

13. landesweite Fachtagung in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz Baden-Württemberg (AGF) und dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

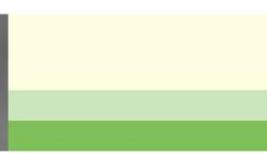
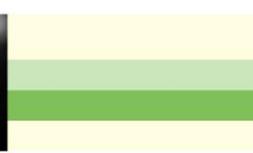
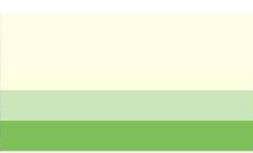


Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



## Thema

### »Navigatoren der Nacht – Fledermausvorkommen im Siedlungsbereich«

Landesweite Fachtagung in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz Baden-Württemberg (AGF) und dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg\*

Fledermäuse sind zu wahren Sympathieträgern für Naturbewahrung und Artenschutz geworden. Deren dauerhafter Schutz erfordert sowohl die Sicherung einer ausreichenden Nahrungsbasis als auch umfassenden Quartier- und Lebensraumschutz. Im besiedelten Raum kommt es dabei vor allem auf die Quartierfindung, -sicherung und Akzeptanzförderung in der Bevölkerung an.

So gilt es etwa, wertvolle Lebensräume in Parks und Stadtwäldern wie Höhlenbäume unter der Berücksichtigung der Verkehrssicherung zu erhalten und zu fördern. Ebenso gibt es Möglichkeiten, Klima- und Artenschutz bei Gebäudesanierungen zu vereinbaren. Sowohl Dachböden als auch Mauerspalten, Bunker, Keller, Holz- oder Eternitverkleidungen bieten Fledermäusen Quartiermöglichkeiten. Für ehrenamtliche Sachverständige und hauptamtliche Naturschützer stellt sich dabei nicht nur die Frage der Quartierfindung, sondern auch die der fachgerechten Bürgerberatung vor Ort.

Außerdem werden neue Entwicklungen im Fledermausschutz in den Vordergrund gestellt und der Erfahrungsaustausch zwischen den haupt- und ehrenamtlichen Fledermausschützern gefördert.

#### Schwerpunkte

- Sicherung der Biodiversität durch gezielte Kommunikations- und Netzwerkarbeit;
- Quartierfindung, -beurteilung und -sicherung;
- Vermittlung von Erkenntnissen aus der aktuellen wissenschaftlichen Forschung;
- Praktische Tipps und fachlicher Austausch unter den Sachverständigen.

\*Referat Biotop- und Artenschutz/Eingriffsregelung

## Programm

**Samstag, 15. November 2014**

10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Kerstin Heemann,  
Umweltakademie Baden-Württemberg

Ingrid Kaipf,  
Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz Baden-Württemberg (AGF)

#### Grußwort

Dr. Johanna Eder, Direktorin des Staatlichen Museums für Naturkunde Stuttgart (angefragt)

10.20 Uhr **Höhlenbäume im urbanen Raum – Leitfaden zum Erhalt eines wertvollen Lebensraumes in Parks und Stadtwäldern unter Berücksichtigung der Verkehrssicherung**

Kathi Schieber,  
Fledermausexpertin und stellvertretende Geschäftsführerin Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald, Murrhardt

11.30 Uhr **Baumpflege versus Artenschutz – Notnagel Fledermauskasten**

Dr. Marion Zobel, Landratsamt Tübingen, Untere Naturschutzbehörde

11.45 Uhr Diskussion

12.00 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr **Erhalt von Fledermausquartieren in Bäumen im urbanen Umfeld**

Tanja Sachs,  
Baum- und Sachverständigenbüro, Pfedelbach

15.00 Uhr Pause

15.30 Uhr **»Artenschutz im Siedlungsbereich«: ein Projekt der Stiftung Naturschutzfonds im Landkreis Tübingen**

Dr. Marion Zobel

16.00 Uhr **Abschlussdiskussion**

gegen  
16.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**



### Landesnetzwerk Umweltbildung und nachhaltige Entwicklung

Sie sind auf der Suche nach einem geeigneten Ansprechpartner? Oder Sie wollen mehr Teilnehmer für Ihre Veranstaltungen? Sie wollen neue Zielgruppen erschließen? Dann haben wir genau das Richtige für Sie!

Kostenlos Kontaktdaten und Veranstaltungen in der Datenbank unter:

[www.lnub.de](http://www.lnub.de)